

Im Ringen um Autorität

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 2. Februar 2021 23:06

Meine Erfahrung ist einerseits, dass es Lehrer gibt, die das hinkriegen und Lehrer, die es nicht hinkriegen; andererseits aber auch, dass man das lernen kann. Mir scheint, dass man das vor allem selbst wollen muss, ich meine, so richtig wollen muss und dann selbst alles dafür tun muss. Vor allem am 2. Punkt hapert es oft schon. Es scheint mir meinen Kollegen mitunter einfach zu aufwändig zu sein. Sie schreiben Einträge, aber sie kontrollieren die Unterschrift nicht; sie kontrollieren die Unterschrift vielleicht, aber sie rufen nicht zu Hause an, wenn sie keine bekommen. Sie geben Zusatzaufgaben, aber sie kontrollieren nicht, ob sie gemacht werden; wenn sie nicht gemacht werden, dann sorgen sie nicht dafür, dass das aber doch gemacht werden muss (z.B. Nacharbeit in der Schule) usw.-usf. Es mangelt also vor allem an Konsequenz. Am liebsten sind mir dann die, die sich über jemanden ärgern und es ins Klassenbuch schreiben, damit ich dann mit dem Schüler schimpfe oder die aus einer chaotischen Stunde kommen und mir als Klassenlehrer sagen, meine Klasse sei aber heute unmöglich gewesen, in der unausgesprochenen Hoffnung und Forderungshaltung, dass ich jetzt etwas dagegen tue. Oder sie klagen über einen Schüler, der immer seine Materialien vergisst und auf meine Aussage hin, doch mal zuhause anzurufen, sagen sie: Mach du das mal! Sie wissen alles, was man tun könnte. Aber es ist ihnen alles zu aufwändig. Das durchzuziehen haben sie dann doch keine Lust. Nur das klappt so eben nicht. Das muss man immer selbst tun und man muss hartnäckig sein dabei. Bestenfalls Rat holen kann man sich woanders.